



GALENOS

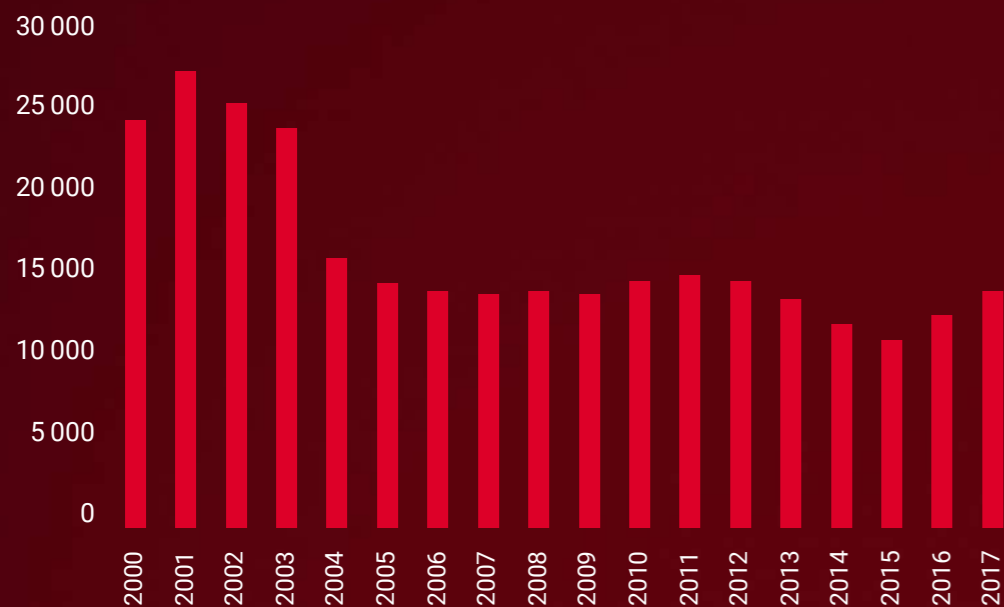
Kranken- und Unfallversicherung



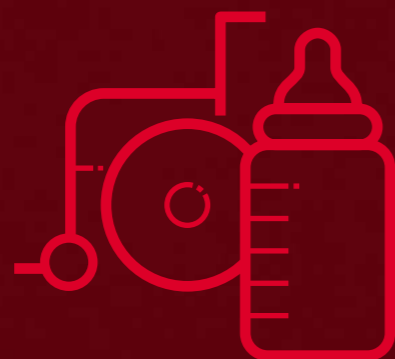
Jahresbericht 2017

Zahlen und Fakten 2017

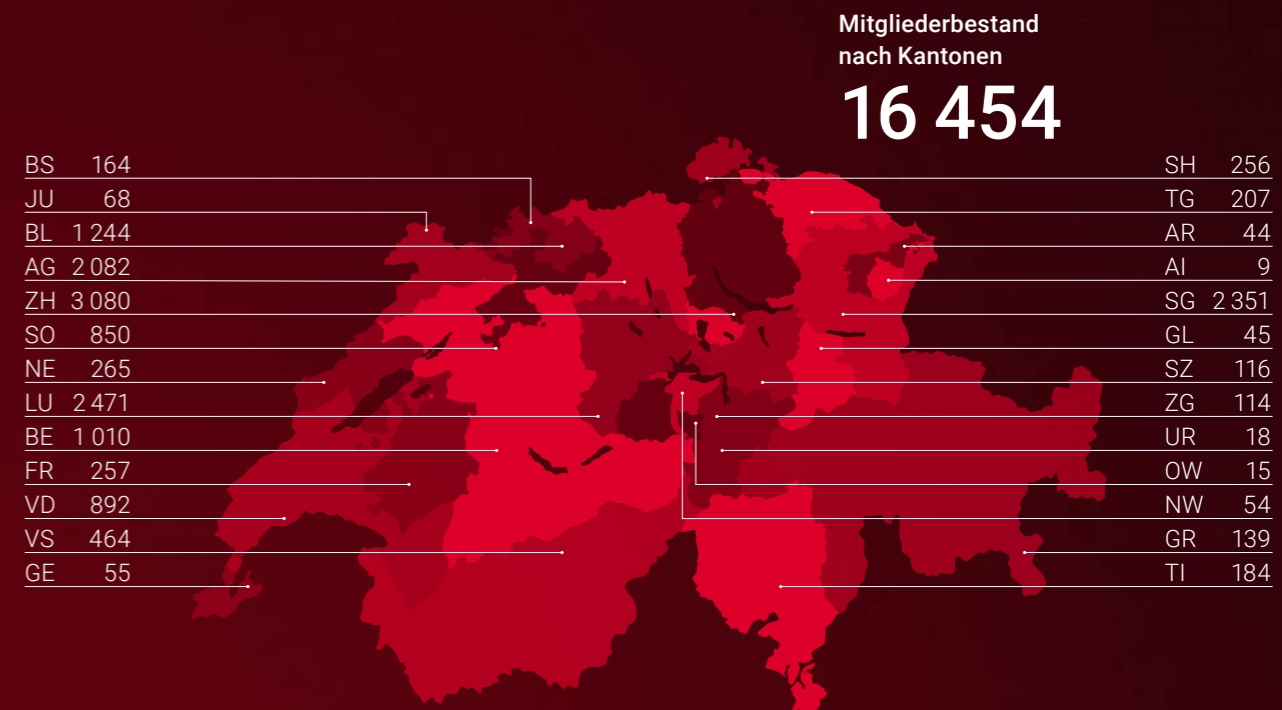
Die Zahl der Mitglieder und das Jahresergebnis von Galenos entwickelt sich seit 2015 sehr erfreulich.



Mitgliederbestand seit 2000



Durchschnittsalter der Versicherten
53.5 Jahre



Krankheitsfälle
179 342

Prämieneinnahmen
67 782 941



Erfolgreiches Jahr mit Mitgliederzuwachs

Die Jahresrechnung der Galenos Kranken- und Unfallversicherung schliesst das Jahr 2017 mit einem sehr erfreulichen Ergebnis ab.

Galenos weist in der Erfolgsrechnung ein positives Ergebnis aus. Die Reserven und Rückstellungen konnten dadurch erhöht werden. Auch die Versicherungszahlen lassen sich sehen: Seit 2015 bis heute wurde ein Kundenzuwachs von 18% erreicht.

Bundesrat will Kosten dämpfen

Galenos ist auf Kurs; doch ein Ausruhen kann sich niemand erlauben, da immer mehr Akteure und äussere Einflüsse das Geschäft sehr anspruchsvoll halten. Zum einen der Bundesrat, der kostendämpfende Massnahmen ins Leben gerufen hat und leider einen Sturm der Empörung seitens der Leistungserbringer entfachte, ein verfeinerter und detaillierter Risikoausgleich – und zum anderen der behördliche Kontrollwahn, der das geschäftliche Leben der Krankenversicherer zunehmend schwierig und kostenintensiv gestaltet. Nun hofft die gesamte Branche, dass dank dem Eingriff des Bundesrats die Kostenspirale endlich Wirkung zeigt, sodass künftig nur noch geringe oder im Optimalfall gar keine Prämienaufschläge mehr nötig sein werden.

Fit für die Zukunft

Unsere Galenos stellt sich auch in Zukunft den schwierigen Rahmenbedingungen und auch dem neuen Krankenversicherungsaufsichtsgesetz. Sämtliche gesetzlichen Anforderungen (Erstellung Geschäftsplan, Einführung interne Revision) wurden deutlich erfüllt. Hierzu konnten wir mit der Acons Governance Audit AG einen Dienstleistungsvertrag als interne Revision abschliessen. Aber auch die operativen Elemente wurden ergänzt, wie zum Beispiel die laufende Kostenkontrolle. Die Geschäftsleitung und der Vorstand haben intensiv am internen Kontrollsystem (IKS) gearbeitet. Es wurde eine Qualitätsmanagement-Software (IQ-Soft) beschafft, bei der die Praxisumsetzung sämtlicher QM-Anforderungen im Vordergrund steht.

Danke

Ich danke unserem Geschäftsführer und meinen Kollegen des Vorstandes, welche mich nun auch im Folgejahr und in meiner Aufgabe als Präsident tatkräftig unterstützt haben. Insbesondere bei unserem wichtigsten Kapital, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, will ich mich speziell bedanken. Denn es liegt nicht zuletzt an ihnen, ob ein Geschäft Erfolg vorweisen kann oder nicht. Weiter bedanke ich mich für Ihr geschätztes Interesse am Jahresbericht und das Vertrauen, welches Sie Galenos auch in diesem Jahr entgegenbrachten und freue mich, Sie an der Generalversammlung am 9. Juni 2018 in Bern begrüßen zu dürfen.

Galenos wünsche ich eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

ALOIS CHRIST
Präsident des Vorstandes
Zürich, 12. April 2018



Behörden

VORSTAND

	Seit	
Präsident	2016	Alois Christ, dipl. Ing. ETH/STV Gartenstrasse 18, 4717 Mümliswil Telefon 062 391 16 10
Vizepräsident	2016	Werner Widmer, dipl. Wirtschaftsprüfer Etzelstrasse 7, 8832 Wollerau Telefon 055 416 11 99
Aktuar	1994	Konrad Allemann, dipl. Ing. ETH/STV Abuss-Strasse 6, 8415 Berg am Irchel Telefon 052 318 17 61
Weitere Mitglieder	1993	Gabriele Agustoni, dipl. Ing. ETS/ATS Via Mondacce 40, 6648 Minusio Telefon 091 743 14 21
	1996	Jörg Berli, dipl. Bauing. HTL/Wirtschafting. STV Spitzmattstrasse 17, 5210 Windisch Telefon 056 442 24 67
	2001	Rolf Sommer, dipl. Ing. HTL/STV Engelbergstrasse 30, 4600 Olten Telefon 078 680 18 68
	2002	Mario Marti, Dr. iur. Rechtsanwalt, MJur Helvetiastrasse 43, 3005 Bern
	2002	Markus Scheidegger, dipl. Spitalmanager FH Ahornweg 8B, 3110 Münsingen Telefon 031 721 14 03

REVISIONSSTELLE

2004	Ferax Treuhand AG Letzigraben 89, Postfach, 8003 Zürich Telefon 044 404 56 56
------	---

VERWALTUNG

2015	Roland Kleiner, Geschäftsführer
2015	Karim Manga, Leiter Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung
2017	Mirela Kantarevic, Leiterin Leistungen, Mitglied des Kaders
2014	Marylène Berthier, Leiterin Marketing und Administration, Mitglied des Kaders
2017	Rubin Domi, Leiter Vertrieb, Mitglied des Kaders



Jahresrechnung 2017

Vorwort	4
Behörden	5
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Geldflussrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung	12
Segmenterfolgsrechnung	15
Erläuterungen zur Bilanz	16
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	20
Bericht der Revisionsstelle	22
Corporate Governance	26
Statistiken	27
Budget 2018	32

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Kapitalanlagen	43 457 696.87	39 889 570.87
Immaterielle Anlagen	96 939.20	14 837.60
– Wertberichtigung immaterielle Anlagen	–55 888.41	–14 837.60
Betriebseinrichtungen	331 356.50	284 277.70
– Wertberichtigung Betriebseinrichtungen	–299 965.13	–244 348.55
Total Anlagevermögen	43 530 139.03	39 929 500.02
Marchzinsen	165 676.00	206 671.00
Risikoausgleich	3 580 000.00	6 465 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	134 120.58	184 956.84
Forderungen	1 425 783.12	1 818 343.00
Flüssige Mittel	8 834 556.35	6 624 179.88
Total Umlaufvermögen	14 140 136.05	15 299 150.72
Total Aktiven	57 670 275.08	55 228 650.74
PASSIVEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG	15 306 406.38	13 101 389.82
Freiwillige Taggeldversicherung KVG	1 385 259.11	1 124 317.16
Reserven KVG	16 691 665.49	14 225 706.98
Reserven VVG	1 673 486.59	1 670 917.72
Total Eigenkapital	18 365 152.08	15 896 624.70
Versicherungstechnische Rückstellungen KVG	15 432 872.50	13 951 000.00
Rückstellung Prämienkorrekturen	0.00	381 150.00
Versicherungstechnische Rückstellungen VVG	15 785 955.00	15 487 955.00
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen VVG	1 554 614.00	1 554 614.00
Verbindlichkeiten	6 368 820.20	7 401 051.04
Passive Rechnungsabgrenzungen	162 861.30	556 256.00
Total Fremdkapital	39 305 123.00	39 332 026.04
Total Passiven	57 670 275.08	55 228 650.74

Erfolgsrechnung

	2017	2016
	CHF	CHF
PRÄMIEN		
Prämien Taggeld KVG	362 888.73	406 442.50
Prämien OKP KVG	53 312 141.41	42 496 314.40
Prämien VVG	14 789 147.87	14 551 391.50
Total Prämien	68 464 178.01	57 454 148.40
Erlösminderungen auf Prämien	–580 699.89	–664 792.09
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	5 188 405.50	4 378 427.90
Prämienanteile des Rückversicherers	–70 000.00	–70 000.00
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	–5 218 941.90	–4 394 707.10
Total Versicherungsertrag	67 782 941.72	56 703 077.11
SCHADEN- UND LEISTUNGSaufWAND		
Leistungen Taggeld KVG	151 238.00	123 476.00
Leistungen OKP KVG	57 714 781.18	53 013 723.09
Leistungen VVG	11 856 394.15	12 449 229.30
Sonstige Leistungen	304 784.13	257 296.01
Leistungsanteile des Rückversicherers	–23 051.85	0.00
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	1 772 046.00	137 740.70
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.00	–400 000.00
Veränderung Rückstellung Prämienkorrekturen	–7 826.50	6 171.00
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0.00	0.00
Total Versicherungsleistungen	71 768 365.11	65 587 636.10
Risikoausgleich	10 601 072.00	12 957 391.65
Total Versicherungsaufwand	61 167 293.11	52 630 244.45
Total Versicherungsergebnis	6 615 648.61	4 072 832.66
Personelle Verwaltungskosten	2 162 772.18	2 104 835.81
Materielle Verwaltungskosten	2 151 551.90	1 790 951.44
Abschreibungen	96 667.39	38 457.85
Total Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	2 204 657.14	138 587.56
ÜBRIGER BETRIEBLICHER ERFOLG UND KAPITALERFOLG		
	2017	2016
	CHF	CHF
Kapitalertrag	524 303.17	538 410.68
Kapitalaufwand	–373 423.79	–234 371.56
Übriger betrieblicher Ertrag	209 915.98	10 636.45
Übriger betrieblicher Aufwand	–74 510.87	–56 757.26
Total übriger betrieblicher Erfolg und Kapitalerfolg	286 284.49	257 918.31
Jahresergebnis vor Ertragssteuern	2 490 941.63	396 505.87
Laufende Ertragssteuern VVG	–22 414.25	–313 107.75
Jahresergebnis	2 468 527.38	83 398.12

GELDFLUSSRECHNUNG

	2017 CHF	2016 CHF
Jahresergebnis	2 468 527.38	83 398.12
Abschreibungen/Zuschreibungen		
– Kapitalanlagen	277 827.89	191 823.61
– Immaterielle Anlagen	41 050.81	0.00
– Sachanlagen	55 616.58	38 457.85
– Forderungen	9 429.60	–117 604.30
Zunahme/Abnahme		
– Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	1 779 872.50	137 740.70
– Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.00	–400 000.00
– Veränderung Rückstellung Prämienkorrekturen	–381 150.00	6 171.00
– Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0.00	0.00
Zunahme/Abnahme		
– Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 976 831.26	1 448 348.92
– Forderungen	383 130.28	568 415.60
– Passive Rechnungsabgrenzungen	–393 394.70	162 361.20
– Verbindlichkeiten	–1 032 230.84	822 091.11
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	6 185 510.76	2 941 203.81
Zunahme/Abnahme		
– Kapitalanlagen	–3 845 953.89	–330 335.35
– Immaterielle Anlagen	–82 101.60	0.00
– Sachanlagen	–47 078.80	–36 166.30
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–3 975 134.29	–366 501.65
Veränderung flüssige Mittel	2 210 376.47	2 574 702.16

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Reserven KVG CHF	Reserven VVG CHF	Jahresergebnis KVG CHF	Jahresergebnis VVG CHF	Total KVG/VVG CHF
Eigenkapital per 1.1.2016	14 028 098.57	1 785 128.01	0.00	0.00	15 813 226.58
Jahresergebnis	0.00	0.00	197 608.41	–114 210.29	83 398.12
Ergebnisverteilung	197 608.41	–114 210.29	–197 608.41	114 210.29	0.00
Eigenkapital per 31.12.2016	14 225 706.98	1 670 917.72	0.00	0.00	15 896 624.70
Eigenkapital per 1.1.2017	14 225 706.98	1 670 917.72	0.00	0.00	15 896 624.70
Jahresergebnis	0.00	0.00	2 465 958.51	2 568.87	2 468 527.38
Ergebnisverteilung	2 465 958.51	2 568.87	–2 465 958.51	–2 568.87	0.00
Eigenkapital per 31.12.2017	16 691 665.49	1 673 486.59	0.00	0.00	18 365 152.08

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Die Galenos Kranken- und Unfallversicherung wurde 1908 von Mitgliedern des Schweizerischen Technischen Verbandes als Verein gegründet. Der Sitz der Galenos befindet sich in Zürich.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk (speziell Swiss GAAP FER 41 für Gebäude- und Krankenversicherer) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Grundsätzlich gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und der Verbindlichkeiten.

Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

Am Bilanzstichtag wurden folgende Kurse angewendet:

EUR/CHF	1.17
GBP/CHF	1.32

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten (Marktwerte). Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn bzw. als nicht realisierter Verlust ausgewiesen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen.

Die von der Galenos Kranken- und Unfallversicherung gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktwert bewertet.

Anlage bei Institutionen

Aufgrund des fehlenden Marktwerts wurden diese zum Anschaffungswert bilanziert. Die Werthaltigkeit dieser Anlagen wird jährlich überprüft.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um eine Zeiterfassungssoftware. Weiter wurde für die Einhaltung der neuen IKS-Richtlinien des KVAG/KVAV eine unterstützende Software erworben. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Immaterielle Anlagen	3 Jahre
----------------------	---------

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien und Einrichtungen sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Mobilien und Einrichtungen	2–5 Jahre
EDV	3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten bilanziert und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind unterteilt in das KVG- und das VVG-Geschäft.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Für die Mehrforderungen der noch nicht verrechneten Tarmed-Leistungen aus den Jahren 2012 bis heute hat die Galenos eine Sonderabgrenzung von CHF 253 875.50 gebildet. Diese dient zur Absicherung der möglichen Leistungsklagen von diversen Leistungserbringern. Das Luzerner Gericht hat in erster Instanz die Klagen der Spitäler gutgeheissen. Dieses Urteil hat einen präjudizialen Charakter und sollte bis Sommer vom Bundesgericht entschieden werden.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleiches unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Angaben pro Versicherten, den Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Übrige Angaben**Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten**

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven und auch keine Leasingverbindlichkeiten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 26.4.2018 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Anzahl Mitarbeiter	2017	2016
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	16	16

Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen	CHF 88 340.45
Andere Dienstleistungen	CHF 10 409.30

Rückstellung Prämienkorrektur

Die Rückstellung, welche gemäss Art. 106a KVG infolge der Prämienkorrektur aus den Jahren 2014 bis 2017 gebildet worden ist, wurde per 31.12.2017 vollständig beglichen.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen gebildet und jährlich vom verantwortlichen Aktuar berechnet. Die Höhe dieser Rückstellungen entspricht dem zu erwartenden einmaligen Schaden bei einem Grossereignis (z. B. Epidemien).

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Dabei handelt es sich um Rückstellungen für weitere Risiken des Versicherungsbetriebes.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Kantonen sowie Übrigen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Segmenterfolgsrechnung

	2017	2017	2016	2016
	KVG	VVG	KVG	VVG
	CHF	CHF	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	53 688 158.91	14 094 782.81	42 889 293.41	13 813 783.70
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-58 076 247.54	-11 920 071.57	-53 398 659.42	-12 451 235.98
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-1 474 046.00	-298 000.00	-225 341.90	87 601.20
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	400 000.00
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
Risikoausgleich	10 601 072.00	0.00	12 957 391.65	0.00
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2 351 402.18	-2 059 589.30	-2 217 984.12	-1 716 260.98
Übriger betrieblicher Erfolg	5 896.67	204 019.31	5 850.05	4 786.40
Übriger betrieblicher Aufwand	-40 980.98	-33 529.89	-31 216.49	-25 540.77
Betriebliches Ergebnis	2 352 450.88	-12 388.63	-20 666.82	113 133.57
Ertrag aus Kapitalanlagen	378 581.41	145 721.76	364 317.51	174 093.17
Aufwand aus Kapitalanlagen	-265 073.79	-108 350.00	-146 042.28	-88 329.28
Ergebnis aus Kapitalanlagen	113 507.62	37 371.76	218 275.23	85 763.89
Ergebnis vor Steuern	2 465 958.50	24 983.13	197 608.41	198 897.46
Ertragssteuern	0.00	-22 414.25	0.00	-313 107.75
Jahresergebnis	2 465 958.51	2 568.87	197 608.41	-114 210.29

Erläuterungen zur Bilanz

KAPITALANLAGEN

	Obligationen CHF	Aktien CHF	Flüssige Mittel CHF	Anlagen bei Institutionen CHF	Total CHF
Marktwert 1.1.2016	30 073 176.00	433 652.00	8 482 824.13	761 407.00	39 751 059.13
Zugänge	1 906 853.25	278 164.02	5 823 479.07	0.00	8 008 496.34
Abgänge	-3 986 719.00	-270 620.69	-3 470 308.30	0.00	-7 727 647.99
Veränderung von Marktwerten	-185 993.25	45 004.67	-1 348.03	0.00	-142 336.61
Marktwert 31.12.2016	27 807 317.00	486 200.00	10 834 646.87	761 407.00	39 889 570.87
Marktwert 1.1.2017	27 807 317.00	486 200.00	10 834 646.87	761 407.00	39 889 570.87
Zugänge	5 732 857.00		9 201 775.27	0.00	14 934 632.27
Abgänge	-2 656 761.36	-12 488.75	-8 469 823.27	-5 000.00	-11 174 073.38
Veränderung von Marktwerten	-295 063.64	72 630.75	0.00	0.00	-222 432.89
Marktwert 31.12.2017	30 588 349.00	546 342.00	11 566 598.87	756 407.00	43 457 696.87

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements der Krankenkasse Galenos getätigt.

IMMATERIELLE ANLAGEN / SACHANLAGEN

	Immaterielle Anlagen			Sachanlagen
	CHF	Mobiliar CHF	EDV CHF	Total CHF
Nettobuchwert 31.12.2015	0.00	15 126.05	27 094.65	42 220.70
Anschaffungswert 1.1.2016	0.00	71 226.25	176 885.15	248 111.40
Zugänge	0.00	30 165.85	6 000.45	36 166.30
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2016	0.00	101 392.10	182 885.60	284 277.70
Wertberichtigung Stand 1.1.2016	0.00	56 100.20	149 790.50	205 890.70
Planmässige Abschreibungen	0.00	28 048.30	10 409.55	38 457.85
Stand 31.12.2016	0.00	84 148.50	160 200.05	244 348.55
Nettobuchwert 31.12.2016	0.00	17 243.60	22 685.55	39 929.15
Anschaffungswert 1.1.2017	0.00	101 392.10	182 885.60	284 277.70
Zugänge	82 101.60	47 630.15	11 100.40	58 730.55
Abgänge	0.00	-11 651.75	0.00	-11 651.75
Stand 31.12.2017	82 101.60	137 370.50	193 986.00	331 356.50
Wertberichtigung Stand 1.1.2017	0.00	84 148.50	160 200.05	244 348.55
Planmässige Abschreibungen	41 050.81	31 252.84	24 363.74	55 616.58
Stand 31.12.2017	41 050.81	115 401.34	184 563.79	299 965.13
Nettobuchwert 31.12.2017	41 050.79	21 969.16	9 422.21	31 391.37

Im laufenden Geschäftsjahr wurden vorwiegend Investitionen im IT-Bereich getätigt.

FORDERUNGEN	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF	Veränderung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	1 088 602.25	1 093 508.08	-4 905.83
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	315 482.52	271 588.61	43 893.91
Wertberichtigungen	-210 603.90	-201 174.30	-9 429.60
Rückversicherung	23 051.85	0.00	23 051.85
Staatliche Stellen	209 250.40	654 420.97	-445 170.57
Übrige Forderungen	0.00	0.00	0.00
Total	1 425 783.12	1 818 343.36	-392 560.24

FLÜSSIGE MITTEL	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF	Veränderung CHF
Hauptkasse	1 482.75	1 414.50	68.25
PC 80-1209-0	8 687 432.31	6 399 125.60	2 288 306.71
PC 87-129714-4	147 056.84	223 666.23	-76 609.39
ZKB 1100-3495.002	-1 415.55	-26.45	-1 389.10
Total	8 834 556.35	6 624 179.88	2 210 376.47

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNG KVG

	Unerledigte Versicherungsfälle			Total CHF
	Taggeld CHF	OKP CHF	Altersrückst. CHF	
Stand 31.12.2015	20 000.00	13 245 658.10	460 000.00	13 725 658.10
Bildung	0.00	275 341.90	0.00	275 341.90
Auflösung	0.00	0.00	-50 000.00	-50 000.00
Stand 31.12.2016	20 000.00	13 521 000.00	410 000.00	13 951 000.00
Bildung	7 000.00	1 519 872.50	0.00	1 526 872.50
Auflösung	0.00	0.00	-45 000.00	-45 000.00
Stand 31.12.2017	27 000.00	15 040 872.50	365 000.00	15 432 872.50

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNG VVG

	Unerledigte Vers.-fälle CHF	Altersrückst. CHF	Antiselektion CHF	Sicherheits-/ Schwankungsr. CHF	Total CHF
	Stand 31.12.2015	4 463 627.20	5 523 466.00	100 000.00	
Bildung	112 815.65	120 000.00	0.00	0.00	232 815.65
Auflösung	-186 442.85	-133 974.00	0.00	0.00	-320 416.85
Stand 31.12.2016	4 390 000.00	5 509 492.00	100 000.00	5 488 463.00	15 487 955.00
Bildung	90 000.00	408 000.00	0.00	0.00	498 000.00
Auflösung	-200 000.00	0.00	0.00	0.00	-200 000.00
Stand 31.12.2017	4 280 000.00	5 917 492.00	100 000.00	5 488 463.00	15 785 955.00

VERBINDLICHKEITEN

	31.12.17 CHF	31.12.16 CHF	Veränderung CHF
Versicherungsleistungen	338 716.55	255 048.75	83 667.80
Verbindlichkeiten bei Versicherten	24 137.45	53 127.40	-28 989.95
Vorausbezahlte Prämien der Versicherten	5 784 178.45	6 839 002.55	-1 054 824.10
Verbindlichkeiten Lieferanten	221 244.99	224 359.05	-3 114.06
Verbindlichkeiten Versicherungsorganisationen	530.11	17 263.49	-16 733.38
Übrige Verbindlichkeiten	12.65	12 249.80	-12 237.15
Total	6 368 820.20	7 401 051.04	-1 032 230.84

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

VERSICHERUNGSERTRAG	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien Taggeld KVG	362 888.73	406 442.50	-43 553.77
Prämien OKP KVG	53 312 141.41	42 496 314.40	10 815 827.01
Prämien VVG	14 789 147.87	14 551 391.50	237 756.37
Erlösminderungen	-580 699.89	-664 792.09	84 092.20
Prämienanteile des Rückversicherers	-70 000.00	-70 000.00	0.00
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	5 188 405.50	4 378 427.90	809 977.60
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-5 218 941.90	-4 394 707.10	-824 234.80
Total	67 782 941.72	56 703 077.11	11 079 864.61

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Leistungen Taggeld KVG	151 238.00	123 476.00	27 762.00
Leistungen OKP KVG	66 100 907.70	59 931 961.70	6 168 946.00
Kostenbeteiligungen KVG	-8 386 126.52	-6 918 238.61	-1 467 887.91
Leistungen VVG	16 592 651.15	17 552 747.35	-960 096.20
Kostenbeteiligungen VVG	-4 736 257.00	-5 103 518.05	367 261.05
Sonstige Aufwendungen Leistungen KVG	241 106.71	270 249.99	-29 143.28
Sonstige Aufwendungen Leistungen VVG	63 677.42	-12 953.98	76 631.40
Leistungsanteile des Rückversicherers	-23 051.85	0.00	-23 051.85
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	1 772 046.00	-262 259.30	2 034 305.30
Veränderung Rückstellung Prämienkorrektur	-7 826.50	6 171.00	-13 997.50
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellung	-	0.00	0.00
Total	71 768 365.11	65 587 636.10	6 180 729.01

MATERIELLE VERWALTUNGSKOSTEN	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Raumaufwand	407 997.63	429 167.38	-21 169.75
Unterhalt, Reparatur, Ersatz, Leasing	12 259.25	22 931.55	-10 672.30
EDV-Kosten	511 491.71	461 307.91	50 183.80
Versicherungen	27 737.75	10 392.45	17 345.30
Verbandsbeiträge	76 633.05	72 141.50	4 491.55
Verwaltungsaufwand	585 624.20	610 312.70	-24 688.50
Werbeaufwand	378 366.01	145 009.15	233 356.86
Provisionen	155 741.00	43 086.00	112 655.00
Verwaltungsentschädigung	-4 298.70	-3 397.20	-901.50
Total	2 151 551.90	1 790 951.44	360 600.46

Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank und Risikoausgleich) sowie die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC).

ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Zinsen Obligationen	454 875.61	449 128.42	5 747.19
Dividenden Aktien und ähnliche	4 167.68	89 282.26	-85 114.58
Zinsen Banken	0.00	0.00	0.00
Realisierte Kursgewinne	0.00	0.00	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne	65 259.88	0.00	65 259.88
Kapitalertrag	524 303.17	538 410.68	-14 107.51
Bankspesen	8 390.00	18 146.28	-9 756.28
Nicht rückerstattete Quellensteuer	0.00	0.00	0.00
Depotgebühren	21 946.02	24 401.67	-2 455.65
Realisierte Kursverluste	55 395.00	49 487.00	5 908.00
Nicht realisierte Kursverluste	287 692.77	142 336.61	145 356.16
Kapitalaufwand	373 423.79	234 371.56	139 052.23
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	150 879.38	304 039.12	-153 159.74

Ertragssteuern

Unter dieser Position sind die Ertragssteuerzahlungen für das Zusatzversicherungsgeschäft ausgewiesen.

Übrige Angaben

Der Vorstand hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
Galenos Kranken- und Unfallversicherung, Zürich

Zürich, 27. April 2018

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 8 bis 21 dargestellte Jahresrechnung der Galenos Kranken- und Unfallversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VORSTANDES

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessen-

heit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

F e r a x T r e u h a n d A G

Emil Walt
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michael Eichenberger
Zugelassener
Revisor

**Leistungsfähig
dank effizienter Organisation**



Corporate Governance

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die Galenos Kranken- und Unfallversicherung ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

Anlagerisiko

Die Galenos Kranken- und Unfallversicherung ist mit ihren Kapitalanlagen den Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungs-, Kursänderungs- und Währungsrisiken).

Geschäftsrisiko

Die Struktur der Versicherten sowie die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken beeinflussen massgeblich das Ergebnis der Galenos Kranken- und Unfallversicherung.

Geschäftsumfeldrisiko

Die Galenos Kranken- und Unfallversicherung befindet sich in einem regulierten Umfeld, das von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechende Behörde stark abhängig ist. Diese können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungen haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.

Operationelle Risiken

Dieses Risiko umfasst die Informatiksicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse.

Die Galenos Kranken- und Unfallversicherung verfügt über ein auf die obigen Risiken ausgerichtetes Risikomanagement. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der Galenos Kranken- und Unfallversicherung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsstandards und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Vorstand interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Galenos Kranken- und Unfallversicherung führen könnten.

Statistiken

Offenlegung Entschädigungssystem und Entschädigungen der leitenden Organe

Die Entschädigung des Vorstandes setzt sich zusammen aus einer Grundentschädigung, Sitzungsgeldern für die Mitwirkung in Ausschüssen und einem Krankenkassen-Prämienrabatt. An die Mitglieder des Vorstandes (im Jahresdurchschnitt 8 Personen) wurden Bruttoentschädigungen von CHF 117 597.65 ausgerichtet. Davon betrug die höchste Entschädigung brutto CHF 28 523.55.

Die Entschädigung der Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus einem Grundsalar, einem variablen Anteil sowie einem Krankenkassen-Prämienrabatt. Die gesamte Entschädigung der Geschäftsleitung (im Jahresdurchschnitt 2 Personen), bestehend aus regelmässigen und unregelmässigen Leistungen, Arbeitgeberbeiträgen für Personalvorsorge, Krankenkassen-Prämienrabatt (sofern bei Galenos versichert), beträgt brutto CHF 397 654.30. Die höchste Entschädigung betrug brutto CHF 237 222.90.

MITGLIEDERBESTAND DER EINZELNEN VERSICHERUNGSABTEILUNGEN

	2017	2016
Cash-KVG	1 097	1 240
Cash-VVG	63	67
Minica obligatorische Krankenpflegeversicherung	14 183	11 534
Cash-IV	825	941
Maxica	5 705	5 705
Hopital	4 610	4 672
Risk	1 713	1 724
Versicherte Personen	16 454	13 763
Durchschnittsalter	53.50	54.96

MITGLIEDERBESTAND NACH KANTONEN

	2017	2016
ZH	3 080	3 109
BE	1 010	1 030
LU	2 471	388
UR	18	18
SZ	116	105
OW	15	16
NW	54	30
GL	45	43
ZG	114	112
FR	257	268
SO	850	707
BS	164	157
BL	1 244	315
SH	256	132
AR	44	35
AI	9	4
SG	2 351	2 068
GR	139	141
AG	2 082	2 720
TG	207	223
TI	184	191
VD	892	1 019
VS	464	312
NE	265	269
GE	55	267
JU	68	76

**ENTWICKLUNG DER VERSICHERUNGSLEISTUNGEN
UND UNTERSTÜTZUNGSTAGE ***

	2017 CHF	2016 CHF
Cash Leistungen	121.14	99.60
Cash-VVG Leistungen	1 140.36	316.75
Minica Leistungen	4 087.03	4 588.85
Cash-IV Leistungen	237.37	202.00
Maxica Leistungen	519.46	581.35
Hopital Leistungen	1 865.47	1 909.45

* in den einzelnen Versicherungsabteilungen je Mitglied (netto)

**ENTWICKLUNG DER EINNAHMEN, DER AUSGABEN
UND DER RESERVE JE MITGLIED**

	2017 CHF	2016 CHF
Prämieinnahmen	4 010.92	4 168.50
Total Einnahmen	3 969.52	4 113.90
Total Ausgaben	4 211.73	4 759.45
Reserve KVG	1 014.44	1 196.85

KRANKHEITSFÄLLE

	2017 CHF	2016 CHF
Verarbeitete Rechnungsbelege, Anzahl	179 342	153 820
Belege pro Mitglied	10.90	11.18

Prozentuale Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN

	2017	2016	Veränderung in %
Beiträge der Mitglieder			
Cash-KVG	0.53 %	21.88 %	-21.35 %
Cash-VVG	0.06 %	0.08 %	-0.02 %
Minica	78.22 %	53.24 %	24.98 %
Cash-IV	0.23 %	0.30 %	-0.07 %
Maxica	5.65 %	6.75 %	-1.10 %
Hopital	14.93 %	17.23 %	-2.30 %
Risk + Assist	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Total Beiträge der Mitglieder	99.62 %	99.48 %	0.14 %
Neutrale Erträge	0.38 %	0.52 %	-0.14 %
Gesamt	100.00 %	100.00 %	0.00 %

AUSGABEN

Cash-KVG	0.22 %	0.22 %	0.00 %
Cash-VVG	0.13 %	0.04 %	0.09 %
Minica	77.82 %	84.03 %	-6.21 %
Cash-IV	0.29 %	0.33 %	-0.04 %
Maxica	9.23 %	12.25 %	-3.02 %
Hopital	14.74 %	18.16 %	-3.42 %
Zwischentotal	102.42 %	115.03 %	-12.61 %
Verwaltungskosten KVG und VVG	6.51 %	6.69 %	-0.18 %
Risikoausgleich	-13.31 %	-22.72 %	9.41 %
Sonstige Ausgaben und Rückstellungen	4.38 %	1.00 %	3.38 %
Gesamt	100.00 %	100.00 %	0.00 %

Gebundene Rückstellungen VVG (Zusatzversicherungen)

IM VERHÄLTNIS ZU DEN PRÄMIENEINNAHMEN

Jahr	Prämien CHF	Rückstellungen CHF	in %
2000	14 274 352.30	10 680 965.60	74.83 %
2001	14 356 451.85	8 480 726.65	59.07 %
2002	14 158 475.15	7 473 888.80	52.79 %
2003	13 709 823.30	6 647 949.50	48.49 %
2004	14 703 691.90	7 886 050.75	53.63 %
2005	14 377 516.05	8 310 396.39	57.80 %
2006	14 097 124.00	8 489 377.62	60.22 %
2007	14 333 272.95	8 673 921.29	60.52 %
2008	14 392 618.60	9 963 627.00	69.23 %
2009	14 282 769.45	9 908 147.02	69.37 %
2010	14 330 800.40	10 590 000.00	73.90 %
2011	15 020 804.50	10 500 000.00	69.90 %
2012	15 723 798.85	13 995 368.00 *	88.75 %
2013	15 818 181.25	15 155 929.34	95.81 %
2014	15 176 164.20	14 946 207.34	98.48 %
2015	14 694 764.55	15 575 556.20	105.99 %
2016	14 551 391.50	15 487 955.00	106.44 %
2017	14 789 147.87	15 785 955.00	106.74 %

* Aufgrund der Situation bei der Spitalversicherung mussten die Altersrückstellungen erhöht werden.

Reserven KVG

IM VERHÄLTNIS ZU DEN PRÄMIENEINNAHMEN

Jahr	Prämien CHF	Reserven CHF	in %
2000	47 043 580.35	6 716 984.65	14.28 %
2001	53 521 427.20	608 074.22	1.14 %
2002	54 363 556.15	-5 637 660.15	-10.37 %
2003	57 386 490.15	-2 879 215.85	-5.02 %
2004	45 405 045.70	2 545 256.63	5.61 %
2005	39 673 436.65	5 239 342.82	13.21 %
2006	36 456 656.85	8 092 882.47	22.20 %
2007	35 607 823.75	8 767 784.61	24.62 %
2008	34 286 650.80	8 418 429.02	24.55 %
2009	33 415 342.85	8 794 596.60	26.32 %
2010	38 407 352.60	8 711 149.39	22.68 %
2011	44 170 879.45	9 917 897.77	22.45 %
2012	44 428 408.00	9 740 167.51	21.92 %
2013	41 092 430.60	10 697 741.12	26.03 %
2014	38 874 286.35	13 801 015.92	35.50 %
2015	37 538 628.90	14 028 098.57	37.37 %
2016	42 902 756.90	15 896 624.70	37.05 %
2017	53 675 030.14	16 691 665.49	31.10 %

Der Bundesrat hat mit der Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV), die per 1.1.2012 in Kraft getreten ist, die Vorschriften hinsichtlich der minimalen Sicherheitsreserven in der sozialen Krankenversicherung neu definiert. Der KVG-Solvenztest soll beurteilen, wie hoch die Risiken der Krankenversicherer sind und in welchem Ausmass die Versicherer finanziell in der Lage sind, diese Risiken zu tragen. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Ausgangsbasis der Reserven vom 1. Januar. Der KVG-Solvenztest ermittelt zwei wesentliche Grössen: die vorhandenen Reserven sowie die Mindesthöhe der Reserven. Der KVG-Solvenztest ist erfüllt, wenn die vorhandenen Reserven mindestens so hoch sind wie die Mindesthöhe der Reserven. Stand der Galenos per 1.1.2017: 112.7 %.

Budget 2018

ERTRAG	CHF	CHF
Prämien		
Cash-KVG	370 438.00	
Cash-VVG	40 901.00	
Minica	52 246 846.00	
Cash-IV	165 389.00	
Maxica	4 048 266.00	
Hopital	11 327 573.00	
Risk	100 000.00	
Total Prämieinnahmen		68 299 413.00
Erlösminderung auf Prämien	-755 283.00	
Andere Beitragsanteile	-30 842.00	
Prämie an Rückversicherung	-70 000.00	
Beitrag an Insolvenzfonds	0.00	
Total Versicherungsertrag	-856 125.00	67 443 288.00
NEUTRALER AUFWAND UND ERTRAG		
Kapitalertrag	560 000.00	
Kapitalaufwand	-370 000.00	
Übriger ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-76 000.00	
Total neutraler Aufwand und Ertrag		114 000.00
Total Ertrag		67 557 288.00

AUFWAND	CHF	CHF
Versicherungsleistungen		
Cash-KVG	120 362.00	
Cash-VVG	97 274.00	
Minica	67 464 286.00	
Kostenbeteiligung der Versicherten	-13 817 284.00	
Cash-IV	216 830.00	
Maxica	6 747 520.00	
Hopital	11 598 882.00	
Risk	15 000.00	
Total Versicherungsleistungen		72 442 870.00
Sonstige Leistungen		
Untersuchungen und Arztzeugnisse	73 200.00	
SOS-Notrufzentrale	46 554.00	
Beiträge an Medi24	256 854.00	
Rückerstattung von Rückversicherung	-89 576.00	
Risikoausgleich	-10 735 113.00	
Total Versicherungsaufwand		61 994 789.00
Personelle Verwaltungskosten	1 893 585.00	
Materielle Verwaltungskosten	2 343 406.00	
Abschreibungen		
Betriebseinrichtungen	26 733.00	
Steuern		
Ertragssteuern	15 000.00	
Total Aufwand		66 273 513.00
Ergebnis vor Zuweisung an Rückstellungen und Reserven		1 283 775.00

Kundenstatements

«Ganz herzlichen Dank für Ihre Arbeit und die rasche Rückmeldung. Sie sind ja Weltklasse! Herzliche Grüsse aus der Innerschweiz.»

E. R., Kanton Luzern

«Super, ganz herzlichen Dank, das nenne ich einen prompten Service!»

R. U., Kanton Zürich

«Diese Kasse ist ein Geheimitipp. Klein, aber fein. Kann jederzeit empfohlen werden.»

H., Bewertung via Help.ch

«Seriöse und kompetente Versicherungsgesellschaft. Schnelle, gute, persönliche Kundenberatung. Sehr zufrieden! Bis jetzt in den Favoriten – Wechsel lohnt sich.»

A. C., Bewertung via Help.ch

«Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und für Ihr Verständnis.»

E. V., Kanton Bern

**Kostenlose
medizinische
Beratung
rund um die Uhr
mit Medi24
0800 45 88 00**

KONTAKT

044 245 88 88

info@galenos.ch

Sie haben Fragen zu Ihrer
Versicherung oder unseren
Angeboten? Rufen Sie
uns an oder schreiben Sie
uns eine E-Mail.

Wir sind gerne für Sie da.

Galenos

Kranken- und Unfallversicherung
Militärstrasse 36, Postfach,
8021 Zürich
galenos.ch